

Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. 1/2% u. Zs.-Zuwachs; auf das Recht der Kündig. hat der Provinzialverband bis zum 1/4. 1925 überhaupt verzichtet. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Berlin 11./12. 1912 zu 98%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: 98, 95.50, 96.25*%.

4% Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg vom 11./7. 1912 (zur Beteiligung an der Landgesellschaft „Eigene Scholle“, zur Erwerbung von Ödlandsflächen u. Förderung der Wanderarmenfürsorge sowie Gewährung eines Stammkapitals für die Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Brandenburg). M. 7 000 000 in 7 Reihen zu je M. 1 000 000; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg. durch freihänd. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs; auf das Recht der Kündig. hat der Provinzialverband bis zum 1/4. 1925 überhaupt verzichtet. Zahlst. wie die alten Anleihen.

4% Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg vom 3./7. 1914 (zur Förderung des Kleinbahnwesens). M. 6 000 000 in 6 Reihen zu je M. 1 000 000; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg. durch freihänd. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs; auf das Recht der Kündig. hat der Provinzialverband bis zum 1/4. 1925 überhaupt verzichtet. Zahlst. wie die alten Anleihen.

4% Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg vom 3./7. 1914 (zur Förderung von Landesmelioration). M. 6 000 000 in 6 Reihen zu je M. 1 000 000; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1921 ab durch freihänd. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. 1/2% u. Zs.-Zuwachs; auf das Recht der Kündig. hat der Provinzialverband bis zum 1/4. 1925 überhaupt verzichtet. Zahlst. wie die alten Anl.

Provinzialschuldbuch: Vom 1/4. 1912 Errichtung eines Provinzialschuldbuches nach Art des Staatsschuldbuches. Anträge auf Eintragungen sind unter Beifügung der Anleihescheine u. Zinsscheinbogen an die Brandenburg. Landeshauptkasse zu Berlin, Matthäikirchstr. 19, zu richten, die auch nähere Auskunft erteilt sowie auch Interessenten die Schuldbuchordnung kostenlos verabfolgt.

Provinz Hannover.

Sicherheit: Für die Sicherheit der ausgegebenen Oblig. u. deren Zs. haftet die Provinz Hannover mit ihrem gesamten Vermögen, namentlich auch mit der ihr nach dem Gesetze vom 7./3. 1868 u. vom 8./7. 1875 aus den Einnahmen des Staatshaushalts zu gewährenden Jahresrente sowie mit ihrer Steuerkraft.

3 1/2% konvertierte Hannoversche Provinzial-Anleihe I. Em., Serie I—IV (anfangs 4%, seit 1. Jan. 1894 auf 3 1/2% herabgesetzt). M. 7 500 000, davon noch unverlost in Umlauf Ende 1914: M. 2 989 800 in Stücken à M. 300, 600, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Mai auf 31./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärkung zulässig; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs: Notiert mit Serie V in Hannover.

3 1/2% konvertierte Hannov. Provinzial-Anleihe II. Em., Serie V von 1878 im Betrage von M. 7 500 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 5 466 000 in Stücken à M. 300, 600, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: 1/2% mit Zs.-Zuwachs durch jährl. Verl. im Mai auf 31./12., verstärkte Tilg. seit 1./1. 1897 zulässig. Laut Beschl. vom 8./2. 1897 ist die 4% Hann. Provinzial-Anleihe V. Serie auf 3 1/2% konv. mit der Zusicherung, dass bis 1907 eine weitere Herabsetzung des Zinsfußes nicht erfolgen darf; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs in Hannover Ende 1890—1914: 102, 102.50, 103.40, 101.50, 103.30, 102.45, 101.75, 101, 100.20, 96, 94.50, 99, 100.25, 100, 100, 99.20, 97.20, 94, 95, 94.20, 94.50, 92, 90.50, 87.50, 87.75*%.

3 1/2% Hannov. Provinzial-Anleihe III. Em., Serie VI von 1889. M. 1 500 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 1 132 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. 1% mit Zs.-Zuwachs durch jährl. Verl. im Mai auf 31./12., Verstärkung zulässig. Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs in Hannover mit Serie I—V zus.notiert (s. Ser. V).

3% Hannoversche Provinzial-Anleihe IV. Em., Serie VII von 1895. M. 5 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1914: M. 4 336 100, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: 1/2% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im März auf 1./10., Verstärkung zulässig; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Aufgelegt am 16./1. 1896 zu 96.75%. Kurs Ende 1896 bis 1914: In Berlin: 96.40, 95.50, 93, 86.40, 84.10, —, —, —, —, —, —, —, —, 83.60, 82.10, —, 76, —*%. — In Hannover: 96.30, 95, 92.50, 86, 85.25, 89.25, 89.80, 91.75, 90.15, 89, 87, 84, 86, 83.50, 84, 83.50, 82, 77.50, 80*%.

3% Hannoversche Provinzial-Anleihe IV. Em., Serie VIII. M. 5 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1914: M. 4 446 200, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: 1/2% und Zs.-Zuwachs durch Verl. im März auf 1./10. Dem Provinziallandtag wird das Recht vorbehalten, den Tilg.-F. zu verstärken, die jährl. Tilg. bereits vor dem Jahre 1898 beginnen zu lassen, sowie Totalkünd. nach dem 31./12. 1908 mit 6mon. Frist: Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Aufgelegt 16./3. 1897 zu 96%. Kurs Ende 1897—99: In Berlin: 95.50, 93, 86.40%. Seit 1./7. 1900 mit Serie VII zus.notiert. — Ende 1897—1901: In Hannover: 95, 92.50, 86, 85.25, 89.25*%. Seit 15./11. 1902 mit Serie VII zus.notiert.

3 1/2% Hannoversche Provinzial-Anleihe IV. Em., Serie IX. M. 5 000 000, davon in Umlauf 1./11. 1914: M. 4 558 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1901 ab durch Verl. im März auf 1./11. mit jährl. 1/2% u. Zs.-Zuwachs, Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Aufgelegt 17./5. 1899 zu 96 2/3%. Kurs: Ende 1899—1901: In Hannover: 95.90, 95, 99.15*%. Seit 15./11. 1902 mit Serie I—VI zus.notiert. — Ende 1899—1914: In Berlin: 95.50,